

Eisbären wollen die ersten Punkte der Saison in Weiden holen

Geschrieben von: Rudi Biersack

Mittwoch, den 03. Oktober 2018 um 11:38 Uhr



Am Tag der deutschen Einheit müssen die Eisbären Regensburg heute zum Oberpfalzrivalen nach Weiden reisen. Nach den beiden knappen Niederlagen am Auftaktwochenende gegen Peiting (4:6) und Rosenheim (3:4) erwartet vor allem Coach Igor Pavlov eine Reaktion seiner Mannschaft.

Nach dem heimischen Sonntagsauftritt fragte Igor Pavlov bei der anschließenden Pressekonferenz „Wo waren meine Verteidiger“, in die Runde und kritisierte das Abweichen des Matchplanes. Wir haben wieder versucht, nur über die Kreativität zu gewinnen. Aber diese eine Säule unseres Spiels allein hat nicht funktioniert“, resümierte der Coach weiter.

Heute also soll das Team in Weiden eine Reaktion auf die beiden Niederlagen zeigen und dabei ein anderes Gesicht zeigen. Dabei mithelfen kann Kapitän Peter Flache, der am Sonntag zwar im Aufgebot stand, aber nicht zum Einsatz kam. Korbinian Schütz, Xaver Tippmann und die beiden Torhüter Peter Holmgren und Simon Klee sind aber weiter noch nicht einsatzfähig. Deshalb beginnt abermals Raphael Fössinger im Gehäuse der Eisbären, sein Stellvertreter wird wiederum Jonas Leserer sein.

Die Gastgeber aus Weiden sind mit drei Punkten in die neue Saison gestartet. Einem 0:2 gegen Aufsteiger Höchstadt im heimischen Stadion folgte ein 4:2-Auswärtserfolg bei den Löwen Waldkraiburg. Im Sommer hatten die Fans der Verein mit einer Crowdfunding-Aktion vor dem Oberliga-Aus gerettet und spendeten innerhalb von 14 Tagen knapp 115.000€. Als Ziel haben sich die Nord-Oberpfälzer in dieser Saison das Erreichen der Meisterrunde auferlegt. Verzichten müssen die Blue Devils im heutigen Derby auf die Angreifer Lukas Zellner und Marcel Waldowsky. Der Einsatz von Ex-Regensburger Marco Habermann ist fraglich.

Spielbeginn in der Hans-Schröpf-Arena ist um 18:30 Uhr. Die daheimgebliebenen Fans aus Regensburg können das Spiel entweder über das EISRadio unter www.eisradio.de oder über den Liveticker unter www.eisbaeren-liveticker.de verfolgen.